

*Jungen Menschen Zukunft geben*



**Theresia-Gerhardinger-Stiftung**

der Armen Schulschwestern von Unserer Lieben Frau



## STIFTERBRIEF 2013

*Liebe Stifter und Freunde der Theresia-Gerhardinger-Stiftung,*

*„Im Zentrum all unserer pädagogischen Angebote stehen die Kinder, Jugendlichen bzw. jungen Frauen.*

*Wir wollen sie stark machen für das Leben, indem sie ihre Potenziale entdecken lernen, ihre jeweils eigenen Kräfte und Stärken entwickeln, die im gesellschaftlichen Kontext notwendigen Kompetenzen erwerben und Erfahrungen des Scheiterns bewältigen können.“*

*(Aus dem Leitbild der pädagogischen Einrichtungen der Armen Schulschwestern von Unserer Lieben Frau)*

Mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern stellen wir uns auch heute dem hohen Anspruch auf qualifizierte Bildung, ganzheitliche Erziehung und christliche Lebenserfahrung.

Sie haben durch Ihre Spenden an die Theresia-Gerhardinger-Stiftung unseren Bildungsauftrag bei uns und weltweit unterstützt und gefördert.

Über die Zuwendungen, die wir geben konnten, berichtet Ihnen dieser Stifterbrief.

Im Namen aller, die Ihre Hilfe erfahren durften, danke ich Ihnen sehr herzlich.

Ich bitte Sie auch weiterhin um Ihre Unterstützung.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedliches Jahr 2014 wünscht Ihnen

*M. Charlotte Oerthel*

M. Charlotte Oerthel  
Vorstandsvorsitzende

# ERFOLG DER STIFTUNG

ZU DIESEM ERFOLG HABEN SIE, LIEBE SPENDER UND SPENDERINNEN, BEIGETRAGEN.

SPENDEN	23.648,00 EURO
ZUSTIFTUNGEN	187.525,00 EURO
ZINSEN UND ERTRÄGE	27.300,00 EURO

Danke

**„Kinder helfen Kindern“, nach diesem Motto unterstützen die Schülerinnen der Gerhardingerschulen und -einrichtungen die Stiftung.**



**Gerhardinger Realschule der Schulstiftung der Diözese Regensburg in Cham**

500 €  
aus einem Benefizlauf



**Außenstelle Lenzfried der Maria-Ward-Schule Kempten des Schulwerks der Diözese Augsburg**

1.430,70 €  
aus verschiedenen Veranstaltungen



**Theresia-Gerhardinger-Mädchenrealschule der Erzdiözese München und Freising in München-Au**

700 €  
vom Weihnachtsbasar



**Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung der A. Schulschwestern v. U.L.Fr. München-Au**

2500 €  
Tag der offenen Tür, Verlosung zum Muttertag

## Schwestergemeinschaften haben sich für die Stiftung engagiert



### Kloster am Mariahilfplatz

1100 €

Adventsprojekt mit der Theresia-Gerhardinger-Mädchenrealschule in München-Au



### Maria-Theresia-Heim, Neubiberg

2000 €

Verkauf von Weihnachtsplätzchen



### Neunburg vorm Wald

370 €

Ministranten verkaufen Brote zum 180-jährigen Gründungsjubiläum des Ordens



### Neumarkt/Opf.

900 €

Martinsfeier im Kindergarten St. Johannes



Katholische Pfarrgemeinde Mariahilf, München, Au

1372 € aus dem Verkauf von „Allerseelenwecken“

## Dank für die Hilfe

Von Herzen möchte ich Ihnen im Namen der Eltern danken für die spürbare Hilfe, die unsere armen Kinder erhalten haben.

*Schwester M. Alvera Lutz, Timisoara*

Ich spüre, dass mir die Kräfte manchmal fehlen, um mehr zu tun.

Aber Gott wird helfen und alle Wohltäter segnen.

*Eure Schwester Erika Czermak, Brasilien*

# ANTWORT AUF BITTEN IN EINRICHTUNGEN BEI UNS

Aufgrund der überragenden Bedeutung der Seligen Maria Theresia Gerhardinger für den Ausbau der beruflichen Bildung für Frauen in Bayern wurde in München-Au ein Dokumentations- und Ausstellungsbereich gestaltet. Den Besuchern wird aufgezeigt, wie in den Herausforderungen der jeweiligen Zeit Ruf und Sendung zu apostolischem Wirken von den Schwestern erkannt und bis heute in den beruflichen Schulen in München-Au verwirklicht wird.

**Die Stiftung konnte mit 8.000 € zu diesem Projekt beitragen.**



Die Fachakademie für Sozialpädagogik der A. Schulschwestern pflegt seit Jahren eine enge Kooperation mit dem Zentrum für Umwelt und Kultur der Salesianer Don Boscos in Benediktbeuern. In regelmäßigen Veranstaltungen wird sowohl das Bewusstsein der künftigen Erzieherinnen für ökologische und schöpfungstheologische Zusammenhänge geschärft als auch die entsprechenden Handlungskompetenzen erworben. Dadurch sollen die jungen Frauen den achtsamen Umgang mit der Schöpfung sich persönlich aneignen und im beruflichen Handeln der nächsten Generation nahebringen.

**Die Stiftung unterstützte das Projekt mit 2.000 €.**



# ANTWORT AUF BITTEN

## IN EINRICHTUNGEN WELTWEIT



## RUMÄNIEN

Schwester M. Alvera Lutz, Timisoara schreibt:  
„Die Armen in der Stadt werden immer mehr und die Armut wird immer größer. Diese Menschen leben weit unter dem Existenzminimum. Es ist sehr schwer, diesen Familien aus der Armut zu helfen. Die Eltern haben keine Arbeit, weil sie keine Schulbildung haben. Viele gehen in der Nacht von Abfalltonne zu Abfalltonne, sammeln Papier, Blech und Eisen. Vom Verkauf dieser Produkte leben sie und oft reicht es nicht für das tägliche Brot.

Kindern aus diesen armen Familien wollen wir mit einem Kindergartenplatz helfen, damit sie später eine Schule besuchen können und – so hoffen wir - ein besseres Leben aufbauen können.“

**Diese Aktion der Armen Schulschwestern in Timisoara, armen Kindern einen Kindergartenplatz zu ermöglichen, konnte die Stiftung mit 8.000 € unterstützen.**

## BRASILIEN



Schwester M. Albania Wimmer, wendet sich an uns mit der Bitte, das Kleinkinderheim mit 230 Kindern im Alter von 2-4 Jahren in São Paulo zu unterstützen.

„Heute haben wir eine große Bitte. Die ‚Creche‘ braucht dringend eine Kühlhaube. In der Küche des Kinderheims ist ein großer Gasofen. Die Hitze ist so groß, dass es die Frauen in der Küche nicht mehr aushalten können. Dieser Kühler kostet 7000 Reais, ca. 3.500 €. Wenn wir auch nur einen Teil bekommen, so ist es auch gut.“

**Die Stiftung spendete 3.500 €.**

**Dazu hat mit 3000 € die  Münchener Bank beigetragen.**

# BRASILIEN

Aus einem Brief von Schwester Erika, Mato Grosso, in Brasilien:

„Ich fahre einmal im Monat für eine Woche in das Dorf Maraiwatsede. Dort gibt es kein Licht und es fehlt auch immer Wasser. Das Wasser des einzigen Tiefbrunnens reicht nicht für alle Leute und so müssen wir in Behältern das Wasser für unseren Verbrauch 150 km entfernt holen. Oft ist kein Tropfen Wasser in der Leitung.

Vorige Woche habe ich mit den Frauen 60 Liter Flüssigseife gemacht. Wir mussten zweimal aus dem 10 km entfernten Staudamm Wasser holen. Ein großer Wasserbehälter, in dem wir das Wasser aufbewahren könnten, wäre uns eine große Hilfe.

Für die Kinder konnten wir 250 Brote mit Hackfleisch und Gemüse und 9 Eimer Cajuosaft herrichten.

Ich bin Ihnen sehr dankbar, wenn Sie unseren Armen helfen können.“

**Die Stiftung konnte Schwester Erika 10.000 € geben.**



# ARGENTINIEN



Die Schule San José in der Stadt San Javier, Provinz Santa Fe, Argentinien, wurde 1952 unter großen Schwierigkeiten gegründet. Über die Situation nach 60 Jahren schreiben Schwester Hilda und Schwester Susana:

„Das Colegio San Jose ist eine große Schulfamilie geworden mit Kindern, Lehrkräften und Familien.

650 Schüler besuchen die Schule, ca. 60 Lehrkräfte und Angestellte arbeiten zusammen mit uns beiden Schwestern.

Da wir die einzige private, katholische Schule in San Javier sind, nehmen die Anfragen um einen Schulplatz sehr zu. Wir konnten in den letzten beiden Jahren 2 Schulräume anbauen. Mit großer Anstrengung arbeiteten Eltern, Lehrkräfte und Schüler daran. Vorläufig wurden die alten Tische und Stühle, die wir von früher noch hatten, instandgesetzt. Es fehlen uns noch weitere Schulmöbel und vor allem benötigen wir Lehr- und Lernmaterial.

Im Voraus danken wir Ihnen sehr herzlich, wenn Sie uns, soweit Ihnen das möglich ist, helfen können.“

Schwester Hilda Moschen  
Schwester Susana Tomatti

**Die Schule erhielt von der Stiftung 15.000 €.**

# PROJEKTE ZUR FÖRDERUNG

MODERNES TERMINAL-CLIENT EDV-SYSTEM IM  
THERESIA-GERHARDINGER-GYMNASIUM AM ANGER



Im Sommer 2013 wurde am Theresia-Gerhardinger-Gymnasium am Anger ein modernes Terminal-Client EDV-System für die Verwaltung und den Lehrkörper installiert. Somit ist die Zeit der vielen Rechner an unserem Gymnasium vorbei. Ein zentraler Server stellt PC-Oberfläche und Software für alle Berechtigten zur Verfügung. Der Datenaustausch in Kollegium und Verwaltung funktioniert seitdem genauso einwandfrei wie die Datensicherung. Vor Weihnachten werden auch die Schülerinnen einen logisch getrennten Bereich auf diesem Server bekommen und so einen altersgerechten Zugang zu den modernsten Programmen erhalten. Auch mit dem Aufbau eines

leistungsfähigen WLAN-Netzes wurde begonnen. Perspektivisch soll in allen Klassenzimmern Zugang zum Unterrichtsnetzwerk und zum Internet bestehen. Wir danken allen StifterInnen, die mit dazu beitragen, dass die Schule ein EDV-System erhält, das up to date ist und aufgrund des geringen Wartungsaufwands dauerhaft Ressourcen schont.

## DIE SCHULE SAN JOSÉ IN DER STADT SAN JAVIER IN ARGENTINIEN



„Unser Schulgebäude ist schon sehr alt. Ständig tauchen neue Probleme auf. Da wir von keiner Seite Hilfe erhalten, suchen Kinder, Eltern und Lehrkräfte der Schule zu helfen. Sie scheuen keine Mühe, legen Hand an bei den Renovierungsarbeiten und geben von dem Wenigen, das sie haben. Unser Dach ist sehr schadhaft und bei Regen sickert das Wasser durch. Es sollte dringend ausgebessert werden.

Die sanitären Anlagen sind oft unzumutbar und müssten erneuert werden.

Die alten Schulmöbel, die wir mühsam gerichtet haben, werden wir in Bälde austauschen müssen.

Wir danken Ihnen für jede Hilfe, die Sie uns geben können.

Ihre Schwestern und Kolleginnen vom ‚Colegio San José‘

# AUF DEN SPUREN DER GRÜNDERIN

Heute wirken in über 30 Ländern der Erde über 2.900 Schulschwestern in der Bildung und Erziehung junger Menschen.

Mit Dankbarkeit und Freude gedachten wir am 24. Oktober 2013 unseres 180-jährigen Gründungsjubiläums.



Anfang Mai machten sich aus allen Himmelsrichtungen Bayerns über 300 Jugendliche - vorwiegend aus Gerhardinger-Einrichtungen – auf den Weg nach Regensburg, der Geburtsstadt der Seligen Theresia Gerhardsinger.

Dort begaben sie sich in kleinen Gruppen auf eine spannende Entdeckungsreise, um die Lebensspuren dieser großen Frau in der Altstadt von Regensburg und Stadtamhof aktiv zu erkunden. Etwa 50 Lehrkräfte und junge Schwestern begleiteten sie dabei.

Der Tag erreichte seinen Höhepunkt mit einem begeisternden, schwungvollen Gottesdienst in der Niedermünsterkirche.

*Eine Teilnehmerin reflektiert den Tag:*

*„Was am schönsten war?*

*Oh da gibt es viel:*

*die Gemeinschaft, das Erlebnis,*

*die tolle Organisation,*

*die Stadt Regensburg an sich,*

*die Band,*

*der Gottesdienst.“*

## EINLADUNG ZU VERANSTALTUNGEN IM ANGERKLOSTER

**18. Dezember 2013 um 19.00 Uhr**

Weihnachtskonzert des Theresia-Gerhardinger-Gymnasiums am Anger in der St. Jakobskirche

**9. Mai 2014 um 17.00 Uhr**

Festgottesdienst zu Ehren der seligen Mutter Theresia Gerhardsinger in St. Jakob am Anger

**16./17./18. Juli 2014 jeweils um 19.00 Uhr**

Musical „Let ´em eat cake“ (Kuchen fürs Volk) des Theresia-Gerhardinger-Gymnasiums am Anger in der Sporthalle

**Bitte teilen Sie Ihr Kommen**

**Schwester M. Erharda Bauer (Tel. 089/23179-208) mit.**

## Impressum

### Stiftungsvorstand

M. Charlotte Oerthel, Provinzoberin

M. Gabriele Lober, Provinzökonomin

M. Monika Schmidt, Oberstudiendirektorin i.K.

### Kuratoriumsmitglieder

Dr. Margret Langenmayr, Studiendirektorin i.R.

Dr. Enno Engbers, Rechtsanwalt

I.K.H. Gudila von Bayern

Roman Roell, Bayern-3-Moderator

Peter Wilhelm, Präsident des Landesamtes für Finanzen a.D.

E-Mail: [stiftung@schulschwestern.de](mailto:stiftung@schulschwestern.de)

[www.theresia-gerhardinger-stiftung.de](http://www.theresia-gerhardinger-stiftung.de)

### Ihre Ansprechpartnerin

Schwester Erharda Bauer

Unterer Anger 2

Tel. 089/23179-0 DW-208, Fax 089/2609887

### Spendenkonto

Theresia Gerhardsinger Stiftung

Stadtparkasse München,

Konto 1000518199, BLZ 701 500 00

IBAN DE60 7015 0000 1000 5181 99

BIC SSKMDEMM